Thomas Coendet

Rechtsvergleichende Argumentation

Phänomenologie der Veränderung im rechtlichen Diskurs

Welche Bedeutung haben rechtsvergleichende Argumente bei der Anwendung nationalen Rechts? Diese Frage beschäftigt die rechtsmethodologische und rechtsvergleichende Wissenschaft seit langem. Entsprechend erstaunlich ist, dass bisher keine ganzheitliche Theorie der rechtsvergleichenden Argumentation existiert. Thomas Coendet legt nun einen umfassenden Entwurf für eine solche Theorie vor. Er entwickelt seine Theorie entlang der Grundfragen, die das Problem der rechtsvergleichenden Argumentation aufwirft: Wie interagieren eigenes und anderes Recht normativ miteinander? Weshalb sollte man rechtsvergleichend argumentieren und wie funktioniert eine solche Argumentation? Und schließlich: Wie ist rechtsvergleichendes Argumentieren methodisch zu gestalten, damit es praktisch gelinge? Die auf diesem Weg entwickelte rechtsvergleichende Argumentationstheorie informiert all jene, die in der juristischen Arbeit an der Überschreitung räumlicher Grenzen interessiert sind.

Thomas Coendet Keine aktuellen Daten verfügbar.

2012. XI, 203 Seiten. StudIPR 279

ISBN 978-3-16-152311-3

DOI 10.1628/978-3-16-152311-3

eBook PDF 64,00 €

ISBN 978-3-16-152234-5

fadengeheftete Broschur 64,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/rechtsvergleichende-argumentation-9783161523113?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104